

STAR

2026

VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR

VOLKSWAGEN
CLASSIC TOUR

2026



AUF ACHSE MIT LEGENDEN RUND UM WOLFSBURG

5. MITARBEITER-RALLYE VEREINT LEIDENSCHAFT, DESIGN UND DYNAMIK



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



© Volkswagen AG

INHALT

- 03 LEGENDEN AUF ACHSE**
Faszinierender Roadtrip mit Start und Ziel Autostadt
- 04 IM KLASSIKER UNTERWEGS**
Auch Vorstände und Gäste freuen sich auf die Classic Tour 2026
- 05 DIE RALLYE IM ÜBERBLICK**
Verlauf der Rallye-Strecke
Malerische Route bietet Fahrspaß
- 06 SPANNENDES TEILNEHMERFELD**
200 Klassiker am Start, zahlreiche GTI-Modelle und viele Oldtimer-Raritäten
- 07 DER GTI WIRD 50**
Die Generationen in Wort und Bild
- 11 PREMIERE ID. POLO GTI**
Dynamisches Kompaktmodell für das Zeitalter der E-Mobilität

IMPRESSUM | HERAUSGEBER Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Porschestraße 74, 38440 Wolfsburg | **GESCHÄFTSFÜHRUNG** Carsten Winkler, Lars Rehmann | **VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL** Carsten Winkler | **VERANTWORTLICH FÜR DIE REDAKTION** Birthe Kußroll-Ihle | **FOTOS WAZ-Archiv**, Volkswagen AG, privat | **TITELFOTO** Volkswagen AG | **DRUCK** Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

HINWEIS GENERISCHES MASKULINUM Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.



© Volkswagen AG

GRUSSWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

50 Jahre GTI sind für Volkswagen weit mehr als ein Jubiläum. Seit 1976 steht der GTI für eine Idee, die bis heute trägt: ein kompaktes, alltagstaugliches Automobil mit sportlichem Charakter und echtem fahrerischem Anspruch. Damit hat der GTI nicht nur ein Segment geprägt, sondern über Generationen hinweg Begeisterung ausgelöst.

2026 ist für uns das Jahr, in dem wir diese Erfolgsgeschichte konsequent weiterschreiben. Denn der erste elektrische GTI ist nicht einfach nur ein neues Modell, sondern der nächste logische Schritt in der GTI-Geschichte, um die berühmten drei roten Buchstaben in die Zukunft zu tragen.

Mit dem ID. Polo GTI zeigen wir, dass GTI auch elektrisch genau das bleibt, was ihn seit jeher ausmacht: ein Auto mit präzisiertem Frontantriebs-Charakter, hoher Agilität und echter fahrerischer Substanz. 100 Prozent elektrisch und 100 Prozent GTI.

Die Volkswagen Classic Tour bietet den passenden Rahmen, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Herzliche Grüße
Thomas Schäfer, CEO Marke Volkswagen



VW-MITARBEITENDE BRINGEN KULTAUTOS AUF DIE STRASSE

DIE VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR BEGINNT UND ENDET IN DER AUTOSTADT

Motor an, Puls hoch – die Volkswagen Classic Tour ist zurück. Legendäre Oldtimer rollen morgen über die Straßen und jede Kurve wird zum Erlebnis, zur Begeisterung für das Automobil. Wenn sich die Fahrzeuge in Bewegung setzen, wird aus einzelnen Klassikern wieder eine rollende PS-starke Gemeinschaft.

Auch in ihrer fünften Runde bleibt die Mitarbeiter-Rallye das, was sie auszeichnet: kein Stillstand, keine Ausstellung, sondern gelebte Automobilkultur auf der Straße. Alle Teilnehmenden der Volkswagen Classic Tour treffen ab 7 Uhr auf dem Kurzzeitparkplatz der Autostadt ein.

Rund 200 VW-Mitarbeitende gehen mit ihren Oldtimern ab 9 Uhr an den Start. Zuschauerinnen und Zuschauer können live die Moderation zu den teilnehmenden Autos verfolgen und spannende Eindrücke gewinnen.

Die Rallye-Teilnehmer wurden aus zahlreichen Bewerbungen ausgelost. Sie fahren neben Volkswagen-Modellen auch Fahrzeuge anderer Hersteller, die heute längst Kultstatus erreicht haben – vom original erhaltenen Klassiker bis zum aufwendig restaurierten Liebhaberstück. Manche sind vertraut, andere echte Entdeckungen. Genau dieser Mix sorgt Jahr für Jahr für neue Eindrücke und Gespräche entlang der Strecke.

Die Volkswagen Classic Tour lebt davon, dass sie in Bewegung ist. Hier wird nicht präsen-



© Volkswagen AG

tiert, hier wird gefahren. Motoren liefern den Sound, Chrom fängt das Licht ein, und mit jedem Kilometer wird sichtbar, was diese Fahrzeuge ausmacht: Charakter, Technik und ein Stück Zeitgeschichte auf vier Rädern.

Ein echtes Highlight setzt in diesem Jahr der Golf GTI, der 50 Jahre alt wird. Seit seiner Premiere hat er sich vom sportlichen Kompaktwagen zu einer Ikone entwickelt. Bei der Volkswagen Classic Tour nehmen verschiedene Generationen des GTI Fahrt auf. Die GTI-Modelle zeigen, wie sich Performance, Design und Zeitgeist über die Jahre verändert haben, ohne den Charakter zu verlieren.

Start und Ziel bleiben vertraut: die Autostadt. Für alle, die am Streckenrand stehen oder sich das Geschehen auf den folgenden Seiten anschauen, gilt: lauschen, staunen, entdecken – den perfekten Schaltmoment hören und den Klang des Motors erkennen, bevor das Auto um die Ecke kommt.

Ob live vor Ort oder beim Weiterlesen auf den nächsten Seiten – die Volkswagen Classic Tour liefert genau das, was Autofans lieben: echte Emotionen, echte Geschichten und jede Menge Fahrgefühl. Oder anders gesagt: Hier kommt man nicht nur zur Strecke. Hier kommt man voll auf Touren.



© Volkswagen AG



© Volkswagen AG



© Volkswagen AG



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



**Thomas Schäfer,
CEO Marke Volkswagen**

„Die Volkswagen Classic Tour steht für Begeisterung, Austausch und die Freude an unseren automobilen Klassikern. Genau das macht dieses Event so besonders. Im GTI-Jubiläumsjahr feiern wir mit dem Golf GTI eine Ikone, die seit 1976 Generationen begeistert. Umso mehr freue ich mich, auch dieses Jahr wieder selbst mit dabei zu sein und den Pirelli GTI auf der Tour zu erleben.“



**Jürgen Mahnkopf,
stellvertretender Gesamt- und Konzern-
betriebsratsvorsitzender der Volkswagen AG**

„Die VW Classic Tour bringt Menschen aus unterschiedlichsten Abteilungen zusammen – auch solche, die bislang noch keinen Kontakt miteinander hatten. Das Event verbindet: Denn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vereinen Volkswagen und die Leidenschaft zum Auto. Ich freue mich, im GTI-Jubiläumsjahr mit einem Golf I GTI dabei zu sein und mich mit vielen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.“



**Kai Grünitz,
Vorstand für Technische Entwicklung
Marke Volkswagen**

„Ich bin in der Region und mit Volkswagen groß geworden, der GTI war schon immer der Held meiner Jugend. Und in diesem Jahr feiert er seinen 50. Geburtstag. Ich freue mich, den immer jungen GTI gemeinsam mit dem Volkswagen-Team zu feiern – und ihn auf Strecken rund um Wolfsburg mal wieder zu fahren.“



**Arne Meiswinkel,
Vorstand Personal Marke Volkswagen**

„Die Classic Tour ist für mich eines der schönsten Events des Jahres. Die Historie unserer Marke wird an diesem Tag auf besondere Weise lebendig. Und es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft unsere Kolleginnen und Kollegen an den Start gehen. Ich freue mich auf spannende Gespräche mit dem Volkswagen Team – und im Jubiläumsjahr natürlich auf viele legendäre GTI-Modelle.“



**Martin Sander,
Vorstand Vertrieb, Marketing & After Sales,
Marke Volkswagen**

„Zum dritten Mal in Folge an der Classic Tour teilzunehmen, zeigt, welchen Stellenwert sie für mich hat. Besonders freue ich mich darauf, wieder gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Bereichen unseres Unternehmens diese Freude zu teilen – die Mischung aus Fahrkultur, Austausch und besonderen Fahrzeugen macht jedes Jahr aufs Neue den Reiz aus.“



**Andreas Mindt,
Leiter Volkswagen Group Design**

„Die Volkswagen Classic Tour ist eine wunderbare Möglichkeit, die Geschichte unserer Marke auf der Straße zu erleben. Dieses Jahr ist dabei besonders emotional, denn wir feiern 50 Jahre GTI – eine Ikone, die Generationen verbindet. Für mich stand der GTI schon immer für Charakter, Präzision und pure Fahrfreude.“



**Christine Wolburg,
Chief Brand Officer Marke Volkswagen**

„Die Teilnahme an der Classic Tour ist für mich etwas Besonderes. Mit dem weißen Golf Cabrio knüpfe ich an meine eigene Golf-Geschichte an – diesen bewunderte ich früher bei meiner Mutter und mein erstes Auto war ein Golf II im legendären Tornadorot, den ich mir natürlich selbst erarbeitet habe. Ich freue mich auf eine erinnerungsreiche Fahrt!“



**Erwin Gabardi,
Chief Product Officer Marke Volkswagen**

„Mit einem Golf I GTI von 1981 bei der diesjährigen Classic Tour in Wolfsburg dabei zu sein und diese besondere Atmosphäre gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen zu erleben, bedeutet mir viel. In einem 1er Golf habe ich Autofahren gelernt – dort begann auch meine Begeisterung für Autos. Der GTI steht für mich bis heute für die perfekte Verbindung aus Sportlichkeit, Fahrspaß und Alltagstauglichkeit.“

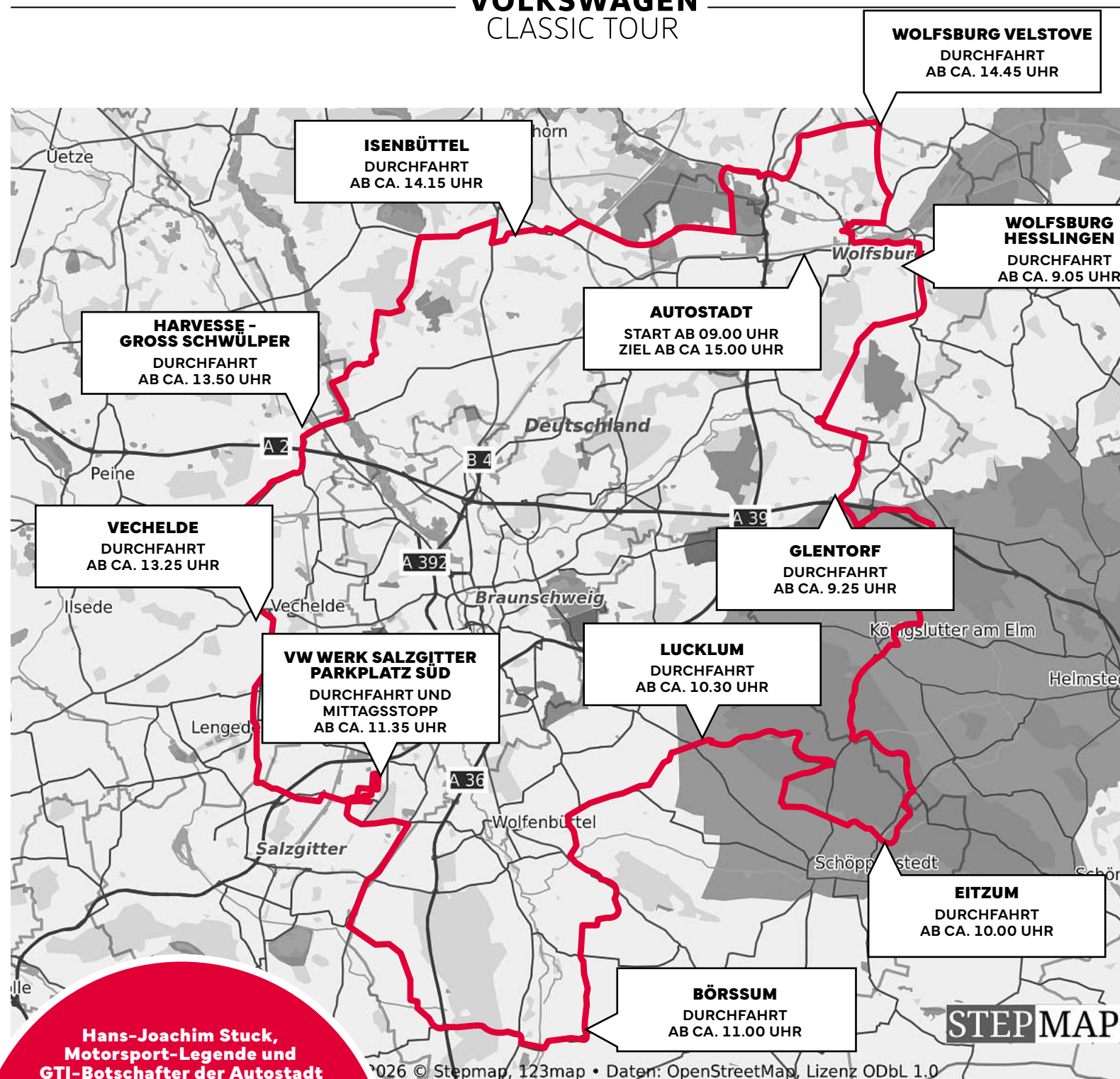


**Jens Katemann,
Leiter Kommunikation Marke Volkswagen**

„Die Volkswagen Classic Tour mit ihren historischen Modellen ist für mich jedes Mal ein Highlight. Ein tolles Zeichen des Zusammenhalts und der Stärke unserer Marke. Besonders klassische Käfer lassen mein Herz höherschlagen. Als langjähriger Käfer-Fan und ehemaliger Besitzer eines leistungsgesteigerten 73er Käfer Cabrio freue ich mich sehr, dieses Jahr mit dem legendären Decker-Käfer zu fahren – optisch sehr seriennah, aber technisch einfach spektakulär.“



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR



*Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Hans-Joachim Stuck, Motorsport-Legende und GTI-Botschafter der Autostadt

„Ein GTI ist ein GTI. Das spürst du im 1er GTI genauso wie im aktuellen Golf GTI Edition 50. Diese Fahrpräzision verbunden mit der Optik – das macht einfach Spaß. Deswegen freue ich mich ganz besonders darauf, mit meinem 1er GTI dieses Jahr erstmals bei der Volkswagen Mitarbeiter Classic Tour dabei zu sein. Das wird eine Riesengaudi!“



AUF DIE STRECKE – MITARBEITER-RALLYE LIVE

Motoren an, Fahnen hoch: Die Mitarbeiter-Rallye startet ab 9 Uhr in der Autostadt, das Teilnehmerfeld fährt hinaus in den Elm. Enge Kurven, dichte Wälder und Landschaften machen jede Sekunde zum Erlebnis. Zur Mittagszeit ist ein Stopp im VW-Werk Salzgitter eingeplant. Rallye-Teilnehmer haben Zugang zum Werksgebäude. Alle anderen Classic-Tour-Fans können derweil starke Fotoperspektiven zum Beispiel in Lucklum oder Eitzum entdecken

und von dort aus am Nachmittag auch zum Wandern aufbrechen.

Ab etwa 15 Uhr kehren die ersten Teams zurück in die Autostadt. Erstmals fährt Rennfahrerlegende Hans-Joachim Stuck die VW Classic Tour mit. Gegen 15.45 Uhr gibt er Autogramme und ist Talkgast. Zudem spielt die VW Big Band. Bis etwa 16.45 Uhr rollen die letzten Fahrzeuge zum großen Finale, der Siegerehrung, gegen 17 Uhr ins Ziel.



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR

Diese 17 Fotos liefern einen exemplarischen Ausblick auf ein höchst spannendes Teilnehmerfeld mit rund 200 Fahrzeugen – aufgrund des Jubiläums fahren diverse GTI-Modelle mit, aber auch Raritäten und außergewöhnliche Klassiker werden zu sehen sein.



Chevrolet Corvette C1



VW Golf GTI Pirelli



Reliant Scimitar GTE



Mercedes W114/8 250C



VW Golf GTI



VW Golf GTI



VW Golf GTI



VW Golf GTI



Porsche 356 B Karmann Coupé



Datsun 240Z



Pontiac Torpedo



VW Golf GTI G60 Fire&Ice



VW Golf GTI G60 Edition One



VW Golf GTI



Opel Kadett C Coupe GTE



BMW E9



Volkswagen Typ 48/K70 LS



1976 bis 1983

GOLF I GTI

URSPRUNG UND IKONE

Die Geschichte des Golf GTI beginnt auf dem Nürburgring. Dort wird im Sommer 1975 ein Prototyp des Sportwagens als Pacecar eingesetzt und die Zuschauer wundern sich, weshalb dieser Volkswagen so verdammt schnell unterwegs ist. GOLF steht auf den Türen, der Name GTI ist indessen noch geheim. Doch die später so charakteristischen schwarzen Streifen über dem Seitenschweller, die hat er schon.

Wenige Wochen später lüftet Volkswagen das Geheimnis um das Modell und enthüllt auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt als Weltpremiere eine Studie des 182 km/h schnellen Golf GTI. Die Nachfrage ist enorm – alle wollen diesen kompakten Sportwagen. Schon im Juni 1976 startet der 81 kW (110 PS) starke Golf GTI für 13.850 Mark durch, zuerst in Deutschland, dann rund um den Globus.

5.000 Exemplare sind von der Sonderserie anfangs geplant, um zumindest die Entwicklungskosten wieder einzuspielen. Doch es kommt anders: Aus den 5.000 werden 461.700 Golf GTI der ersten Serie, die zum Schluss mit der Sonderedition des 82 kW (112 PS) starken „Sondermodell Golf GTI“ alias „Pirelli-GTI“ gekrönt wird.



1984 bis 1991

GOLF II GTI

DIE EVOLUTION BEGINNT

Der zweite Golf GTI setzt ab 1984 nahtlos die Philosophie des sportlichen Kompakten fort. Bereits Kult sind im achten Jahr der GTI-Geschichte die typischen Insignien des Sportwagens: schwarze Radlaufverbreiterungen, schwarzer Frontspoiler, schwarz umrandete Heckscheibe, schwarzer Dachhimmel und roter Rahmen im Kühlergrill. Perfekt dazu passend: das „Marsrot“ und spätere „Tornadorot“ als GTI-Lack. Mit 82 kW (112 PS) ist der neue GTI anfangs so stark wie zuletzt der alte. Wer sich ab 1985 für eine Version mit einem der ersten Katalysatoren entscheidet, verzichtet auf 4 kW (5 PS). Doch mehr Leistung ist bereits in Sicht.

1986 legt Volkswagen in Sachen GTI-Power mit einer technischen Innovation nach: einem 16V-Motor. In der Version ohne G-Kat entwickelt der Vierventiler 102 kW (139 PS) und sorgt für 208 km/h Höchstgeschwindigkeit. Und selbst der Golf GTI 16V mit G-Kat und in diesem Fall 95 kW (129 PS) pfeilt ab 1987 mit 200 km/h über die deutschen Autobahnen. Optional ist erstmals ABS erhältlich. 1990 lässt ein G-Lader die Leistung im Golf GTI G60 mit geregelter Katalysator auf 118 kW (160 PS) und die Vmax auf 216 km/h hochschnellen.

Im November 1990 knackt der Golf GTI die Schallmauer von einer Million produzierter Exemplare und wird zum erfolgreichsten Kompaktsportwagen der Welt.





1991 bis 1997

ZEIT DES UNDERSTATEMENTS

Er setzt auf eine optisch zurückhaltende Dynamik: der 1991 vorgestellte Golf III GTI. Allein die schwarzen Radlauf- und Schwellerverkleidungen, schwarze Spoiler, die Leichtmetallräder „Le Mans“ oder „Monte Carlo“ und ein Doppelrohrauspuff lassen ihn als GTI erkennen. Das Sportfahrwerk legt die Karosserie dezent tiefer. Stilistisch prägend: die Scheinwerfer. Sie sind eine Neuinterpretation der Doppelscheinwerfer des ersten und zweiten Golf GTI. Diesmal jedoch befinden sich alle Lichtfunktionen in einem gemeinsamen Scheinwerfergehäuse – eine von zahlreichen Aerodynamikmaßnahmen, die den GTI effizienter und schneller machen. Dazu gehört auch der Dachkantenspoiler, der die Luftverwirbelungen im Heckbereich reduziert.

In Sachen Leistung startet der Golf III GTI mit 85 kW (115 PS), die sein 2,0 Liter großer Zweiventil-Vierzylinder erneut in Richtung Vorderachse schickt. Dank der ausgefeilten Aerodynamik ermöglicht diese Leistung bereits 196 km/h. 1993 debütiert der neue Golf GTI 16V mit 110 kW (150 PS). Höchstgeschwindigkeit: 215 km/h. Von 0 auf 100 km/h beschleunigt er in nur 8,7 Sekunden. 1996 bereichert ein Turbodiesel mit 81 kW (110 PS) das GTI-Spektrum.

Ebenfalls 1996 kommt der Golf „20 Jahre GTI“ auf den Markt – das erste Jubiläumsmodell der GTI-Geschichte.



EINE HERRLICH SCHNELLE FAMILIE

GTI war nie nur Golf: Vom Scirocco GTI bis zu Lupo, up!, Polo und sogar einem Passat GTI – lebt die Idee in vielen Varianten.



SCIROCCO GTI (1976–1981)

GTI-DNA im Coupé-Format: Parallel zum Golf GTI gestartet, lieferte der Scirocco GTI zunächst 110 PS, später bis zu 139 PS und erreichte 185 km/h – inklusive ikonischem Sportlenkrad und echter Sportwagen-Attitüde.

up! GTI (2018–2023)

Zurück zu den Wurzeln: Der up! GTI griff das Ur-GTI-Prinzip neu auf – 115 PS, nur 1.070 Kilo, 196 km/h Spitze und 0–100 km/h in 8,8 Sekunden, kombiniert mit klassischen GTI-Merkmalen im modernen Kleinwagenformat.



PASSAT GTI (1976)

Den Passat GTI hat kaum jemand je gesehen: Er blieb ein Einzelstück mit 110 PS, typischen GTI-Insignien und auffälligem „Bahamablau Metallic“ – seriennah gedacht, aber nie als echter GTI auf die Straße gebracht.



LUPO GTI (2000–2005)

Klein, leicht und gnadenlos agil: Der Lupo GTI katapultierte 125 PS in nur rund 1.000 Kilo Gewicht, sprintete in 8,3 Sekunden auf 100 km/h und erreichte 205 km/h – Gokart-Fee-ling für die Straße.



POLO GTI (1998–2025)

Vom Geheimtipp zur festen Größe: Der Polo GTI startete limitiert mit 120 PS und entwickelte sich über Generationen bis auf 207 PS weiter – heute ein Dauerbrenner im GTI-Kosmos.



VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR

GOLF IV GTI

1998 BIS 2003

STILIKONE UND WENDEPUNKT

Der Golf IV gilt bis heute zu Recht als Stilikone. Hartmut Warkuß, langjähriger Designchef des Volkswagen Konzerns, prägte jene präzise und puristische Design-DNA, die den Volkswagen-Modellen stilistisch den Weg in die Zukunft wies. Gleichzeitig machen der vierte Golf und mit ihm der vierte GTI technisch einen gewaltigen Sprung nach vorn.

Das zeigt sich auch in der außergewöhnlichen Karosserie- und Interieurqualität. Hightech auch im Bereich der neuen GTI-Motoren: Der Kunde hatte die Wahl zwischen einem 1,8-Liter-Turbobenziner mit 110 kW (150 PS) und einem 2,3-Liter-Fünfzylinder mit ebenfalls 110 kW (150 PS). Mit beiden Motoren ist der Golf IV GTI 218 km/h schnell. 2000 steigt die Leistung des V5-Motors auf 125 kW (170 PS) und die Vmax damit auf 224 km/h. Zudem steht wieder ein Turbodiesel zur Verfügung, der zunächst 81 kW (110 PS), dann 85 kW (115 PS), 96 kW (130 PS) und 110 kW (150 PS) entwickelt.

Die Antriebskrönung des Golf IV GTI ist 2001 jedoch der 132 kW (180 PS) starke Turbobenziner im Sondermodell „25 Jahre GTI“ – ein Wendepunkt in der Geschichte des GTI, da er endgültig das Golf-GTI-Zeitalter der Turbobenziner einleitet.



GOLF V GTI

2004 bis 2008

COMEBACK DES PUREN GTI

Im September 2004 zündet Volkswagen in Paris die nächste Stufe der GTI-Ikone: Der fünfte Golf GTI bringt die Idee zurück zu echter Sportlichkeit. Schon optisch setzt er klare Signale – unter anderem mit schwarzem Wabengrill samt roter GTI-Einfassung, markanten Spoilern, schwarzen Seitenschwellern und verchromten Doppelendrohren. Dazu kommen neue Sportsitze und ein präzise abgestimmtes Highend-Fahrwerk. Unter der Haube arbeitet ein 147-kW-Turbomotor (200 PS), der den 2,0-Liter-Vierzylinder in 7,2 Sekunden auf 100 km/h beschleunigt, mit DSG sogar in 6,9 Sekunden. Erst bei 235 km/h ist Schluss – Fahrspaß garantiert.

Zum 30. Geburtstag legt Volkswagen 2006 nach: Die „Edition 30“ hebt die Leistung auf 169 kW (230 PS) – symbolisch ein PS mehr für jedes GTI-Jahr. Auch optisch schärft das Sondermodell nach: schwarze 18-Zoll-Leichtmetallräder „Detroit“ oder alternativ helle „Rockingham“-Felgen, dazu lackierte Anbauteile und abgedunkelte Heckleuchten. Im Innenraum trifft Tradition auf Performance – mit Teilleder-Sportsitzen im legendären „Interlagos“-Karo und dem ikonischen Golfball-Schaltknopf.

Das Ergebnis: der bis dahin schnellste GTI. Mit 245 km/h Höchstgeschwindigkeit und einem Sprint von 0 auf 100 km/h in nur 6,8 Sekunden setzt die „Edition 30“ ein deutliches Statement – und führt die Erfolgsgeschichte konsequent fort.





VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR

GOLF VI GTI

2009 BIS 2012

PERFEKTIONIERTER FRONTANTRIEB

2009 debütiert der sechste Golf GTI. Den Feinschliff der Abstimmung übernimmt die Rennfahrerlegende Hans-Joachim Stuck.

Mit der neuen Generation folgt ein 240 km/h schneller GTI, der mit seinem 154 kW (210 PS) starken Turbomotor jede Menge Spaß macht und in 6,9 Sekunden aus dem Stand heraus 100 km/h erreicht. Ein GTI, der mit einem Soundgenerator und neu konzipierter Abgasanlage (je ein Endrohr links und rechts) hörbare Dynamik bietet.

Erstmals kommt im neuen GTI zudem serienmäßig das elektronische Quer-Sperrdifferential XDS zum Einsatz. Das Fahrverhalten wird dank XDS deutlich präziser und neutraler, ähnelt nun eher einem Allradler als Fronttriebler. 2011 folgt als „Edition 35“ der mit 173 kW (235 PS) bis dato stärkste GTI. Erstmals gibt es den Golf GTI ab 2012 zudem als Cabriolet.



GOLF VII GTI

2013 bis 2020

PURE PERFORMANCE

Den siebten Golf GTI bringt Volkswagen 2013 gleich in zwei Varianten auf den Markt: als Version mit 162 kW (220 PS) und als GTI Performance mit 169 kW (230 PS). Auf dieser Basis folgt Anfang 2016 der 195 kW (265 PS) und per Boost-Funktion temporär sogar 213 kW (290 PS) starke Golf GTI Clubsport – ein Sondermodell zum 40. Geburtstag des Golf GTI. Er ist zugleich der erste Golf GTI, der mit 5,9 Sekunden die Sechs-Sekundenmarke knackt und (abgeregelt) 250 km/h schnell ist. Beide Werte gelten sowohl für die Schalt- als auch die automatische DSG-Version.

Noch im selben Jahr löst der neue Golf GTI Clubsport S mit seinen 228 kW (310 PS) die Grenzen zum Motorsport auf: Der Volkswagen Test- und Entwicklungsfahrer Benjamin Leuchter pulverisiert im Frühling mit dem 265 km/h schnellen Clubsport S in 07:49:21 Minuten den damaligen Rekord für Fronttriebler auf der Nürburgring-Nordschleife – ein Geschenk zum 40. Geburtstag des Golf GTI. 2017 erhalten dann auch der „normale“ Golf GTI und der Golf GTI Performance mehr Leistung: Die neue Grundversion hat fortan 169 kW (230 PS), der neue Golf GTI Performance 180 kW (245 PS). 2019 folgte ein weiterer Höhepunkt der siebten GTI-Generation: der 213 kW (290 PS) starke Golf GTI TCR. Er ist angelehnt an den 257-kW-Boliden (350 PS) der internationalen TCR-Rennserie.





VOLKSWAGEN CLASSIC TOUR

GOLF VIII GTI

SEIT 2020

PERFEKTION ALS PRINZIP

2020 debütiert der achte Golf GTI. Sein 2,0-Liter-Turbomotor entwickelt eine Leistung von 180 kW (245 PS) und bis zu 370 Nm Drehmoment. Erstmals kommt im 250 km/h schnellen und stets per 7-Gang-DSG geschalteten Golf GTI ein neu entwickelter Fahrdynamikmanager zum Einsatz. Er koordiniert die elektronische Differenzialsperre „XDS+“ und die Querdynamikanteile der optionalen Dämpferregelung „DCC“ sowie der elektronisch geregelten Vorderachs-Differenzialsperre. Die so geschärften fahrdynamischen Eigenschaften sorgen für ein neues und pures Fahrerlebnis. Zum 45. GTI-Geburtstag kommt 2021 der 221 kW (300 PS) starke „Clubsport 45“ auf den Markt.

2024 perfektioniert Volkswagen den Golf GTI mit einem Hard- und Software-Update inklusive neuer Licht-, Infotainment- und Bediensysteme. Von 180 kW (245 PS) auf 195 kW (265 PS) steigt dabei die Leistung des Golf GTI. Mit 221 kW (300 PS) identisch, bleibt die Power des Golf GTI Clubsport. Herausragend ist bei allen Modellen die neutrale Abstimmung des Fahrwerks und die Performance der Vorderachs-Differenzialsperre. Als weiteren Meilenstein der GTI-Geschichte präsentiert Volkswagen 2025 dann im Rahmen des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring den neuen Golf GTI Edition 50 – im Jubiläumsjahr 2026 wird der mit 239 kW (325 PS) bisher stärkste Golf GTI ausgeliefert.



ID. POLO GTI

Ab 2026

100 % ELEKTRISCH, 100 % GTI

Der GTI einer neuen Zeit: Exakt 50 Jahre nach dem Debüt des ersten GTI präsentiert Volkswagen das erste rein elektrisch angetriebene Modell mit dem weltbekannten Label: den vollständig neu entwickelten ID. Polo GTI. Mit seinem klaren Design, seinen GTI-Merkmalen und seinem leistungsstarken Frontantrieb folgt der ID. Polo GTI dem Erbe des ersten Golf GTI von 1976. Diese einzigartigen Anlagen wurden optisch und technisch neu interpretiert.

Mit einer Leistung von 166 kW (226 PS) ist er ein kraftvoller, hochagiler und zugleich alltagstauglicher Kompaktsportwagen, der aus dem Stand heraus in 6,8 Sekunden die 100-km/h-Marke knackt. Wie schon beim ersten GTI des Jahres 1976, wird auch die Antriebskraft des neuen ID. Polo GTI über die Vorderachse an die Räder weitergereicht – maximale 290 Nm, die blitzschnell zur Stelle sind. Zur serienmäßigen Technikausstattung gehören neben der Vorderachsquersperre das adaptive DCC-Sportfahrwerk sowie eine eigens für den GTI entwickelte Progressivlenkung. Dadurch ergibt sich ein besonders dynamisches Handling. Damit fühlt sich auch der erste elektrische GTI an wie ein typischer GTI.

Die Weltpremiere des neuen ID. Polo GTI fand jüngst beim 24h-Rennen am Nürburgring statt. Im Herbst soll der Vorverkauf zu einem Preis von unter 40.000 Euro starten.



GTI

50

